
FDP Bad Homburg

FDP BAD HOMBURG WÄHLT NEUEN VORSTAND

24.11.2022

Am vergangenen Samstag hat der FDP-Ortsverband Bad Homburg auf seiner Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt und die letzten zwei Jahre noch einmal betrachtet.

Zu Beginn der Versammlung hat der Ortsvorsitzende Tim Hordorff, der in seinem Amt mit großer Mehrheit wiedergewählt wurde, von erfolgreichen zwei Jahren berichten können. Zwei große Wahlkämpfe (Kommunal- und Bundestagswahl), viele Veranstaltungen, neue Mitglieder und eine starke inhaltliche Arbeit haben diese aus Sicht von Hordorff geprägt. Besonders die Kommunalwahl hob Hordorff in seinem Bericht hervor. „Die Kommunalwahl war eine große Herausforderung. Die Corona-Pandemie hat einen klassischen Wahlkampf unmöglich gemacht. Aber durch das unfassbare Engagement der Wahlkämpfer und Mitglieder haben wir einen starken Wahlkampf mit einem klaren Gestaltungsanspruch auf die Beine gestellt, auf den wir sehr stolz sein können“, so Hordorff.

Das man nun weiter in der Opposition sitze, sei der CDU zu verdanken, die sich damit klar gegen eine bürgerliche Mehrheit in Bad Homburg gestellt habe. „Das hindert uns aber nicht daran, uns aktiv in die Politik einzubringen, Fehler der Regierung – und derer gibt es viele – aufzuzeigen und den Menschen in unserer Kurstadt eine echte Alternative zu dem »Weiter so« zu bieten, dass auch zur aktuellen finanziellen Misere beigetragen hat“, pflichtet Philipp Herbold in seinem Bericht des Fraktionsvorsitzenden bei.

Das Hauptaugenmerk der Versammlung lag auf der Wahl des neuen Vorstands. Neben Hordorff als Ortsvorsitzenden wurden auch Rainald Roth und Erik Plumpe als stellv. Vorsitzende in ihren Ämtern bestätigt. Die Kasse führt auch in den kommenden zwei

Jahren Angelika Vollrath-Kühne, als Europabeauftragter wird auch weiterhin der ehemalige Europawahlkandidat Dr. Rudolf Pietzke wirken. Neu sind gleich 5 der 7 Beisitzer im Vorstand. Neben den wiedergewählten Lutz Goldammer und Philipp Herbold sind zum Beisitzer gewählt die Vorsitzende der JuLis Bad Homburg Janina Kaufmann, das Dornholzhäuser Ortsbeiratsmitglied Dr. Tobias Nägle, sowie Achim Klüber, Paul Gerhardt und Dr. Olaf Hans Schmitt.

Für die kommenden zwei Jahre hat Hordorff seinen Plan vorgestellt. „Nach der Kommunalwahl ist vor der Kommunalwahl und die letzten Jahre zeigen: Es braucht dringend eine liberale Handschrift in der Bad Homburger Stadtpolitik! Dazu wollen wir auch weiterhin ein umfangreiches Angebot an Veranstaltungen und Möglichkeiten zur Teilhabe an der Entwicklung unserer Heimat bieten. Die letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig eine Stimme der Freiheit in einer Kommune ist – diese werden wir auch weiterhin sein.“, so Hordorff abschließend.